



Installationshinweise

Komplettset active Sound incl. Soundbooster

Skoda Kodiaq NS7

v1.0 (28.02.2018)

Inhaltsverzeichnis

1	Haftungsausschluss	3
2	Urheberrecht	4
3	Allgemeine Hinweise	4
4	Sicherheitshinweise	5
5	Voraussetzungen für den bestimmungsmäßigen Betrieb	5
6	Hinweis	5
7	Unser Tipp: ein Kabel an ein anderes anschließen	6
8	Hinweis Kabelaufdruck/farben	7
9	Montageanleitung	8
10	Demontage Verkleidung Fahrerseite	9
11	Demontage Verkleidung / Anschluss Zündungsplus	10
12	Anschluss Masse / CAN High + Low	11
13	Leitungsverlegung zum Geräuscherzeuger	12
14	Montage Geräuscherzeuger	13
15	Wichtige Information Sound Booster	15
16	Software	16
17	Software	17
18	Software	18

1 Haftungsausschluss

Sehr geehrter Käufer,

unsere Kabelsätze werden anhand der Schalt- und Stromlaufpläne der jeweiligen Kfz-Hersteller entwickelt und vor der Serienfertigung an einem Original-Fahrzeug angepasst und getestet. Die Einbindung in die Fahrzeugelektronik folgt daher den Vorgaben der Kfz-Hersteller. Unsere Einbauanleitungen entsprechen, was das erforderliche Vorverständnis und die Genauigkeit der Darstellung in Text und Bild angeht, dem in der Fahrzeugelektrik/-elektronik üblichen und haben sich bereits hundertfach in der Praxis bewährt.

Sollte bei der Installation eines unserer Produkte dennoch Schwierigkeiten auftreten, so leisten wir Ihnen jederzeit telefonischen und elektronischen Support per E-Mail. Zudem bieten wir Ihnen an, die Installation in unserem Werk in Bad Segeberg vorzunehmen.

Kosten, die dadurch entstehen, dass Dritte mit der Installation unserer Produkte beauftragt werden, übernehmen wir dagegen grundsätzlich nicht. Lediglich dann, wenn sich herausstellt, dass ein Fehler unseres Produkts vorliegt, erstatten wir die nachgewiesenen Kosten des Einbaus und die Kosten des Ausbaus des fehlerhaften Produkts, wobei wir die Kostenerstattung auf brutto EUR 110,- begrenzen und uns die Überprüfung des behaupteten Fehlers in unserem Werk in Bad Segeberg vorbehalten. Die Versandkosten für die Werksüberprüfung werden Ihnen bei begründeter Reklamation erstattet.

Wir haben die Erfahrung gemacht, dass jede Fachwerkstatt, die über die erforderlichen Diagnosegeräte, die Diagnosesoftware und die Stromlaufpläne der Hersteller verfügt, etwaige Fehler an einem unserer Produkte innerhalb kurzer Zeit finden kann, sodass Ein- und Ausbau einschließlich Fehlerdiagnose in maximal 60 Minuten erfolgen können.

Wir haben ebenfalls die Erfahrung gemacht, dass viele Fachwerkstätten mit den Stromlaufplänen der Hersteller nicht zurecht kommen und übliche Schaltpläne nicht lesen können, sodass für einfachste Installationsarbeiten diverse Stunden aufgeschrieben werden. Sie werden verstehen, dass wir weder das Risiko, eine zuverlässige Fachwerkstatt zu finden, übernehmen, noch die Mitarbeiterschulung der Werkstatt Ihres Vertrauens finanzieren können.

Kosten, die dadurch entstehen, dass Sie fehlende Teile oder Ersatz für fehlerhafte Teile bei anderen Anbietern beziehen, erstatten wir bis zur Höhe der Kosten, die durch eine Nachlieferung entstanden wären (ersparte Aufwendungen). Nach dem gesetzlichen Gewährleistungsrecht bestünde in diesem Fall keinerlei Erstattungsanspruch, solange uns eine Frist zur Nacherfüllung nicht gesetzt wurde oder eine zur Nacherfüllung gesetzte Frist nicht abgelaufen ist.

Also, wenn Sie beim Einbau oder Betrieb eines unserer Produkte Probleme haben, rufen Sie uns an, schreiben Sie uns eine Mail, schicken Sie uns das Produkt zu oder kommen Sie mit Ihrem Fahrzeug in unser Werk in Bad Segeberg. Wir sind sicher, für jedes Anliegen eine sachgerechte Lösung zu finden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Kufatec GmbH & Co. KG Team

2 Urheberrecht

Unsere Einbau- und Bedienungsanleitungen, Einbaupläne, Software und sonstigen Dokumentationen in Text- und Bildform sind urheberrechtlich geschützt.

Eine Veröffentlichung oder Verbreitung dieser Dokumentationen ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Kufatec GmbH & Co. KG zulässig.

3 Allgemeine Hinweise

Bei der Entwicklung des Produktes wurde besonders auf Ihre persönliche Sicherheit, kombiniert mit bestmöglichstem Bedienungskomfort, modernem Design und aktuellen Produktionstechniken geachtet.

Trotz größtmöglicher Sorgfalt kann es bei unsachgemäßer Installation oder Benutzung, oder bei falscher Bedienung, zu Verletzungen oder/und Sachschäden kommen.

Bitte lesen Sie deshalb die Ihnen vorliegende Bedienungsanleitung sorgfältig und vollständig durch und bewahren Sie diese auf!

Alle Artikel aus unserer Produktion durchlaufen eine 100%ige Prüfung — zu Ihrer Sicherheit.

Wir behalten uns vor, jederzeit technische Änderungen durchzuführen, die dem Fortschritt dienen.

Je nach Artikel und Einsatzzweck ist es eventuell notwendig, vor der Installation bzw. Inbetriebnahme die gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes zu prüfen.

Das Gerät ist bei Garantieansprüchen in der Originalverpackung mit beigelegtem Kaufbeleg und detaillierter Fehlerbeschreibung dem Verkäufer einzuschicken. Beachten sie hierbei die Rücksendebestimmungen des Herstellers (RMA). Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften.

Der Garantieanspruch und auch die Betriebserlaubnis erlöschen durch:

- unbefugte Änderungen am Gerät oder Zubehör, die nicht vom Hersteller oder dessen Partnern durchgeführt oder genehmigt wurden
- Öffnen des Gehäuses eines Gerätes
- selbst ausgeführte Reparaturen am Gerät
- unsachgemäße Nutzung / nicht bestimmungsgemäße Nutzung / Betrieb
- Gewalteinwirkung auf das Gerät (Herabfallen, mutwillige Zerstörung, Unfall, etc.)

Beachten Sie beim Einbau alle sicherheitsrelevanten und gesetzmäßigen Bestimmungen. Das Gerät darf nur durch geschultes Fachpersonal oder ähnlich qualifizierte Personen eingebaut werden.

Beschränken Sie bei Montage- oder Funktionsproblemen die Fehlersuche auf ca. 0,5 Stunden für mechanische bzw. 1,0 Stunden für elektronische Arbeiten.

Um unnötigen Mehraufwand zu vermeiden und Kosten zu sparen, senden Sie uns unverzüglich über das Kufatec Kontaktformular (<http://www.kufatec.de/shop/de/infocenter/>) eine Anfrage an unseren technischen Support.

Geben Sie dabei unbedingt folgendes an:

- Fahrgestellnummer
- Teilenummer des Nachrüstsatzes
- Genaue Problembeschreibung
- Bereits durchgeführte Arbeitsschritte

4 Sicherheitshinweise

Die Installation darf nur durch geschultes Fachpersonal durchgeführt werden. Installationen nur im spannungslosen Zustand vornehmen. Dafür z. B. die Batterie vom Bordnetz trennen, beachten Sie dabei bitte die Vorgabe des Fahrzeugherstellers.

- Verwenden Sie niemals sicherheitsrelevante Schrauben, Bolzen oder sonstige Befestigungspunkte an Lenkung, Bremssystem oder anderen Komponenten, um Ihre eigene Fahrsicherheit nicht zu gefährden.
- Schließen Sie das Gerät nur an 12V KFZ-Spannung mit Masseverbindung zur Karosserie an. Diese Unterbaugruppe ist nicht zugelassen zum Einsatz in LKWs oder anderen KFZ mit 24V Bordspannung.
- Vermeiden Sie den Einbau des Gerätes an Stellen, wodurch die Fahrsicherheit oder die Funktionstüchtigkeit anderer im Fahrzeug verbauter Unterbaugruppen eingeschränkt würde.
- Dieses Modul darf nur in Kombination mit den nachfolgend genannten Fahrzeugtypen und Modellreihen verwendet werden; der Einbau darf ausschließlich unter Verwendung der in der Montageanleitung genannten Anschlüsse erfolgen.
- Für Schäden, die durch unsachgemäße Montage, die Verwendung ungeeigneter Anschlüsse oder eine Montage in nicht vorgesehene Fahrzeugtypen und -modelle entstehen, übernimmt die Kufatec GmbH & Co. KG keine Haftung.
- Wir weisen Sie darauf hin, dass das Modul die im Folgenden beschriebenen Daten aus dem MOST-Protokoll des Kraftfahrzeugs verarbeitet. Bei dem Einbau des Moduls wird daher auf ein modellspezifisches Gesamtsystem zugegriffen, das uns als Hersteller der genannten Baugruppe nur zum Teil bekannt ist.
- Vor allem bei Änderungen innerhalb derselben Modellreihe und desselben Modelljahres kann deshalb die Verwendbarkeit unserer Baugruppe nicht in jedem Fall gewährleistet werden. Für eine Verwendbarkeit unserer Baugruppe mit herstellereitigen Änderungen übernimmt die Kufatec GmbH & Co. KG daher keine Haftung.
- Die Kufatec GmbH & Co. KG übernimmt keine Gewähr dafür, dass der Einbau des hier beschriebenen Bauteils nach den Garantiebestimmungen einzelner Fahrzeughersteller zugelassen ist. Bitte beachten Sie deshalb vor dem Einbau die Einbaurichtlinien und Garantiebedingungen Ihres Fahrzeugherstellers.
- Der Hersteller behält sich vor Bauteile ohne Angaben von Gründen zu ändern.
- Irrtümer und Änderungen vorbehalten

5 Voraussetzungen für den bestimmungsmäßigen Betrieb

Setzen Sie das Gerät nur in dem ihm zgedachten Bereich ein.

Bei nicht fachgerechter Installation, zweckfremdem Gebrauch oder bei Umbauten erlöschen die Betriebserlaubnis und der Garantieanspruch.

6 Hinweis

Bitte prüfen Sie im ersten Arbeitsschritt, ob der Geräuscherzeuger an der in der Einbauanleitung beschriebenen Position verbaut werden kann. Sollte dies nicht gegeben sein, wenden Sie sich an den Kundendienst und brechen den Einbau bis zur Klärung ab.

Die Nutzung eines Sound Boosters ist ohne Eintragung in die Fahrzeugpapiere im Bereich der StVZO nicht zulässig. Durch die Nachrüstung wird die Lärmemission des Fahrzeugs erhöht. Die Vorschriften der StVZO sind zu beachten. Die Rückfrage hinsichtlich einer konkreten Eintragungsmöglichkeit bei der zuständigen TÜV/DEKRA Stelle vor Nachrüstung wird daher empfohlen. Außerhalb Deutschlands beachten Sie die in ihrem Land gültigen Gesetze zur Fahrzeugzulassung.

7 Unser Tipp: ein Kabel an ein anderes anschließen

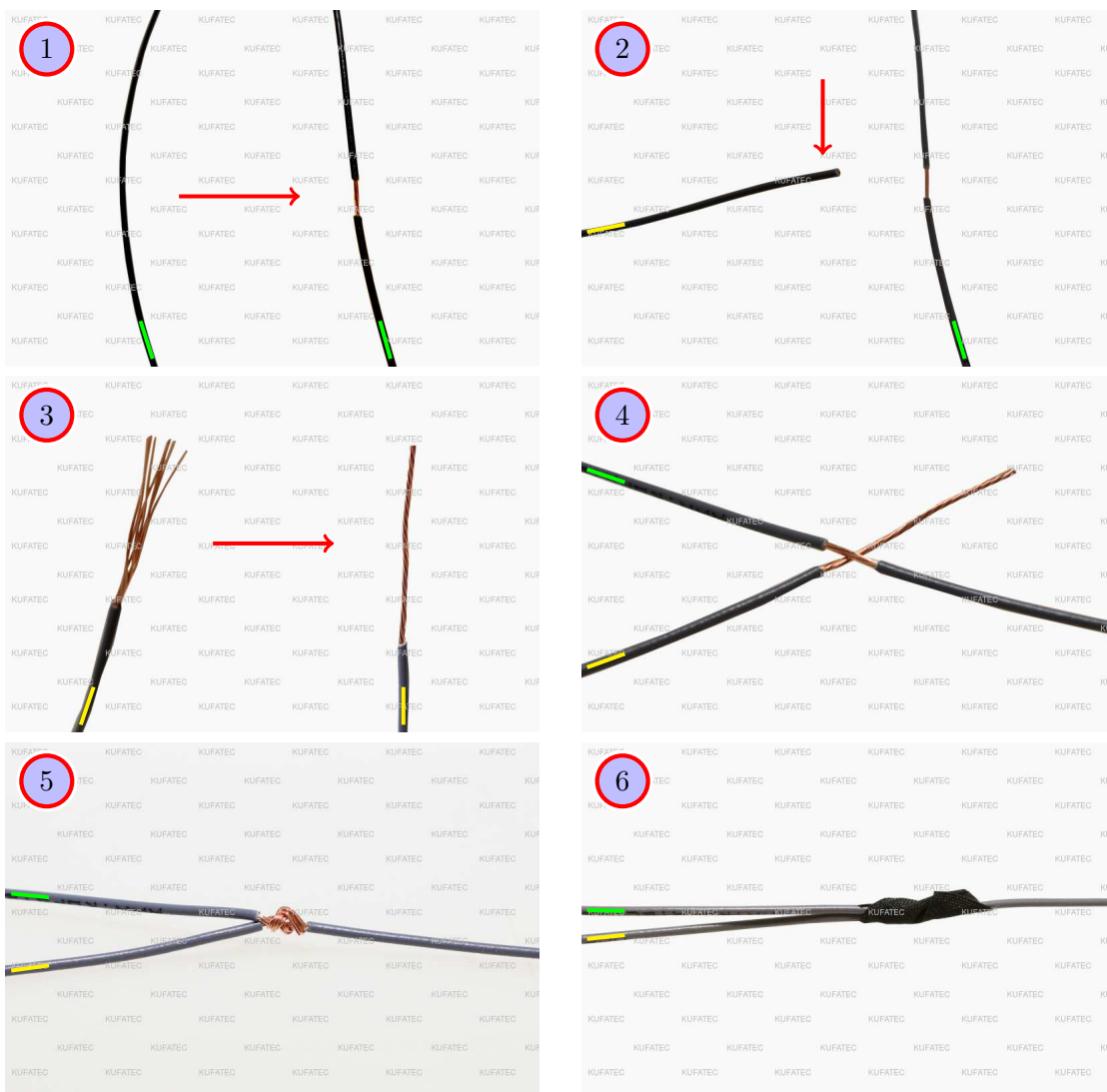


Abbildung 1: ein Kabel an ein anderes anschließen

Tabelle 1: Anweisungen für den Anschluss eines Kabels an ein anderes

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Nehmen Sie das Kabel vom Fahrzeug, an das Sie mit anschließen wollen, (hier grün markiert) und isolieren es an einer Stelle mit geeignetem Werkzeug (Abisolierzange/Cuttermesser) ab.	
2	Nehmen Sie nun das Kabel vom Kabelsatz, das Sie anschließen wollen, (hier gelb markiert) und isolieren es am Ende ab.	
3	Zwirbeln Sie die Drähte des abisolierten Kabels zusammen.	
4	Legen Sie das Ende des anzuschließenden Kabels unter die abisolierte Stelle des Kabels vom Fahrzeug...	
5	... und wickeln das anzuschließende Kabel um das Fahrzeugkabel herum.	
6	Kleben Sie zuletzt Isolierband um die Verbindungsstelle.	

8 Hinweis Kabelaufdruck/farben



Abbildung 2: Kabelaufdruck

Sollte unser Kabelsatz ausschließlich aus grauen Leitungen bestehen, so schließen Sie die Kabel entsprechend des Kabelaufdrucks am Ende der Leitungen an.

9 Montageanleitung

Die nachfolgende Darstellung zeigt die Leitungsverlegung sowie die Position der einzelnen Komponenten:

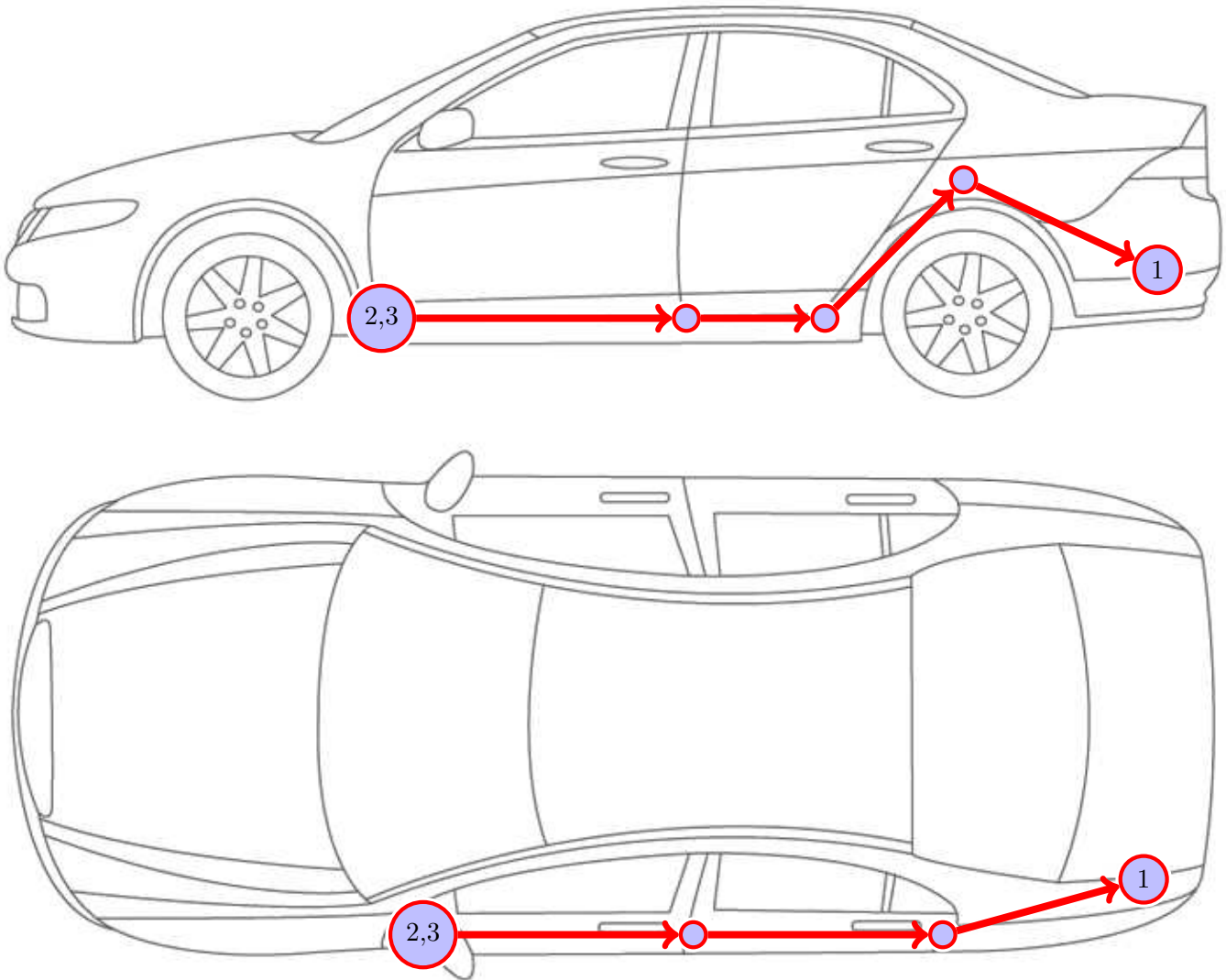


Abbildung 3: Fahrzeug Übersicht

- 1 Externer Geräuscherzeuger inkl. Halterung
- 2 Steuergerät für Motorgeräuscherzeugung
- 3 Sound Booster Pro (Modul)

10 Demontage Verkleidung Fahrerseite

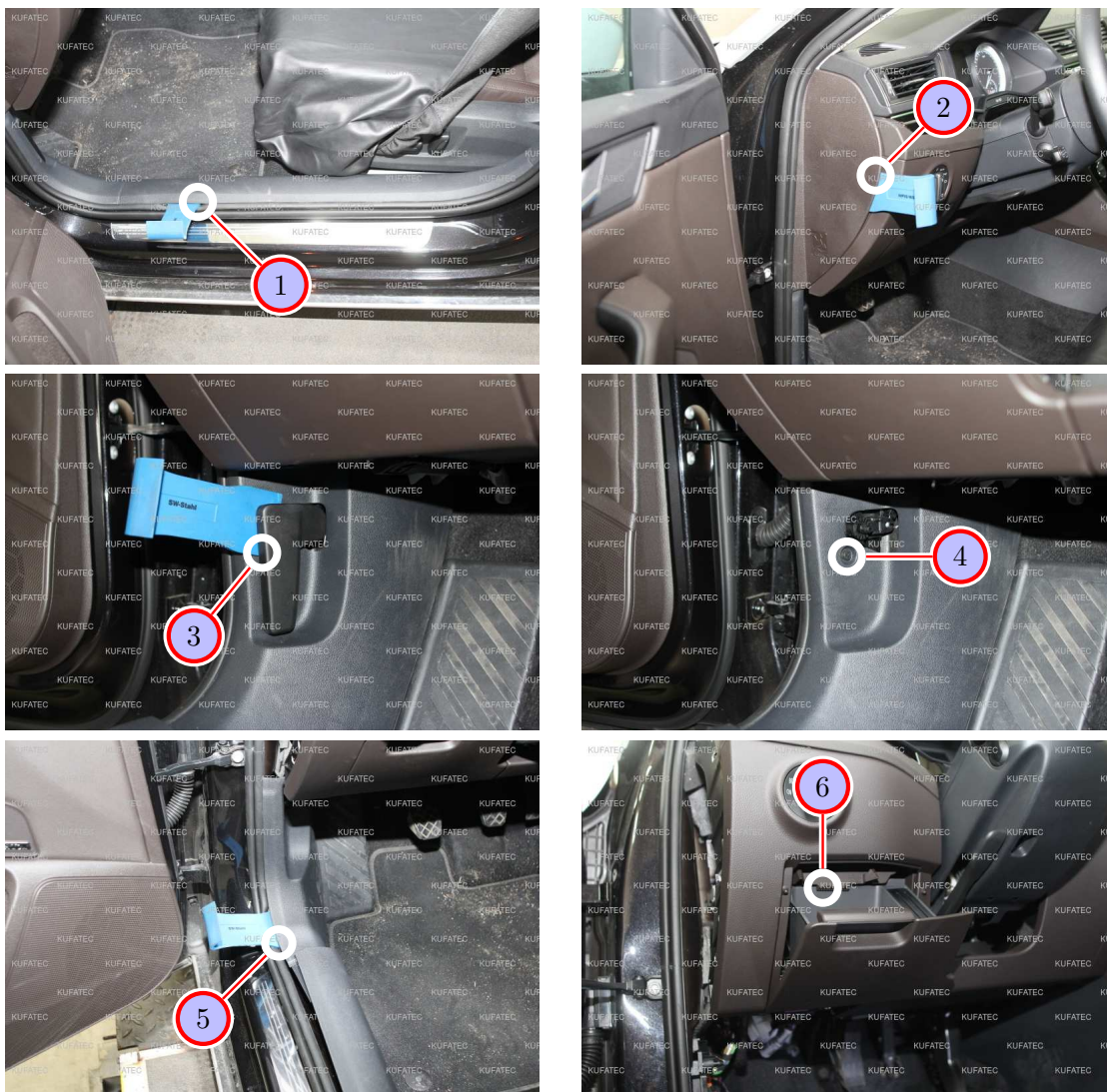


Abbildung 4: Demontage Verkleidung Fahrerseite

Tabelle 2: Anweisungen für die Demontage der Verkleidung auf der Fahrerseite

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Lösen Sie die Einstiegsleiste vorne auf der Fahrerseite mit Hilfe eines Montagehebels.	
2	Entfernen Sie die seitliche Abdeckung des Armaturenbretts mit einem Montagehebel.	
3	Lösen Sie den Sicherungsclip der Motorhaubentriegelung und ziehen Sie den Hebel für die Motorhaubentriegelung ab.	
4	Entfernen Sie nun die Abdeckung der sich dahinter befindlichen Schraube und lösen diese anschließend.	
5	Entfernen Sie die untere A-Säulenverkleidung mit einem Montagehebel.	
6	Entnehmen Sie das Ablagefach links vom Lenkrad, dieses wird oben durch eine Einrastnase gehalten .	

11 Demontage Verkleidung / Anschluss Zündungsplus

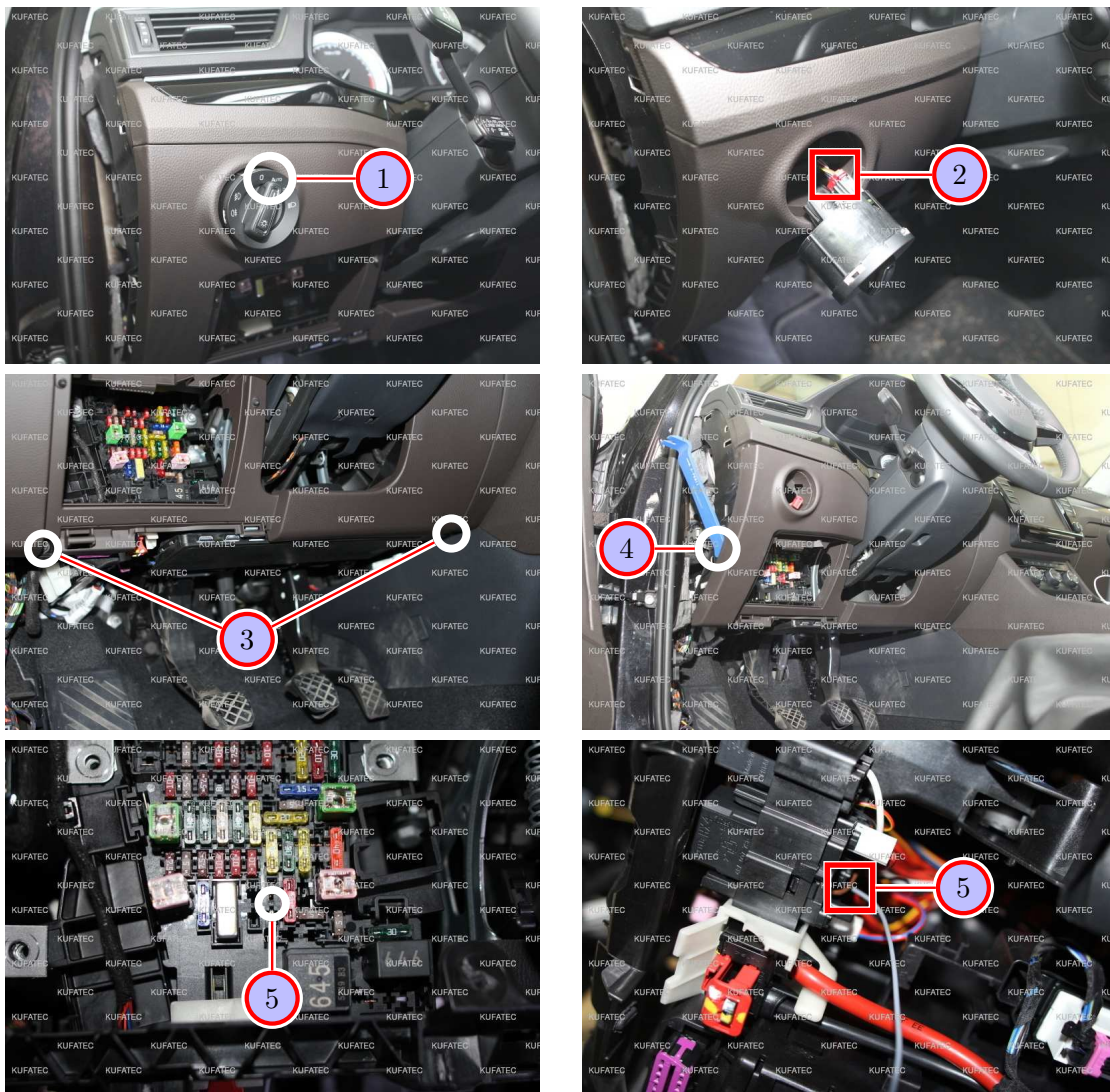


Abbildung 5: Demontage Verkleidung / Anschluss Zündungsplus

Tabelle 3: Anweisungen für die Demontage der Verkleidung / den Anschluss von Zündungsplus

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Demontieren Sie den Lichtschalter, indem Sie ihn auf 0 reindrücken, dann auf AUTO drehen und herausziehen.	
2	Entfernen Sie den Stecker vom Lichtschalter und entnehmen diesen komplett.	
3	Lösen Sie die zwei markierten Schrauben unten an der Armaturenbrettverkleidung.	2x T20
4	Entfernen Sie die vordere Armaturenbrettverkleidung mit Hilfe eines Montagehebels.	
5	Pinnen Sie nun das Zündungsplus-Kabel (rot/weiß) von hinten in den Sicherungsplatz F47 ein. Sichern Sie diesen Platz anschließend mit einer 7,5 Ampere Sicherung ab.	
	Sollte der Platz bereits belegt sein, so messen Sie mit einem Multimeter, auf welchem alternativen Sicherungsplatz Zündungsplus anliegt und pinnen das Kabel entsprechend dort ein.	

12 Anschluss Masse / CAN High + Low

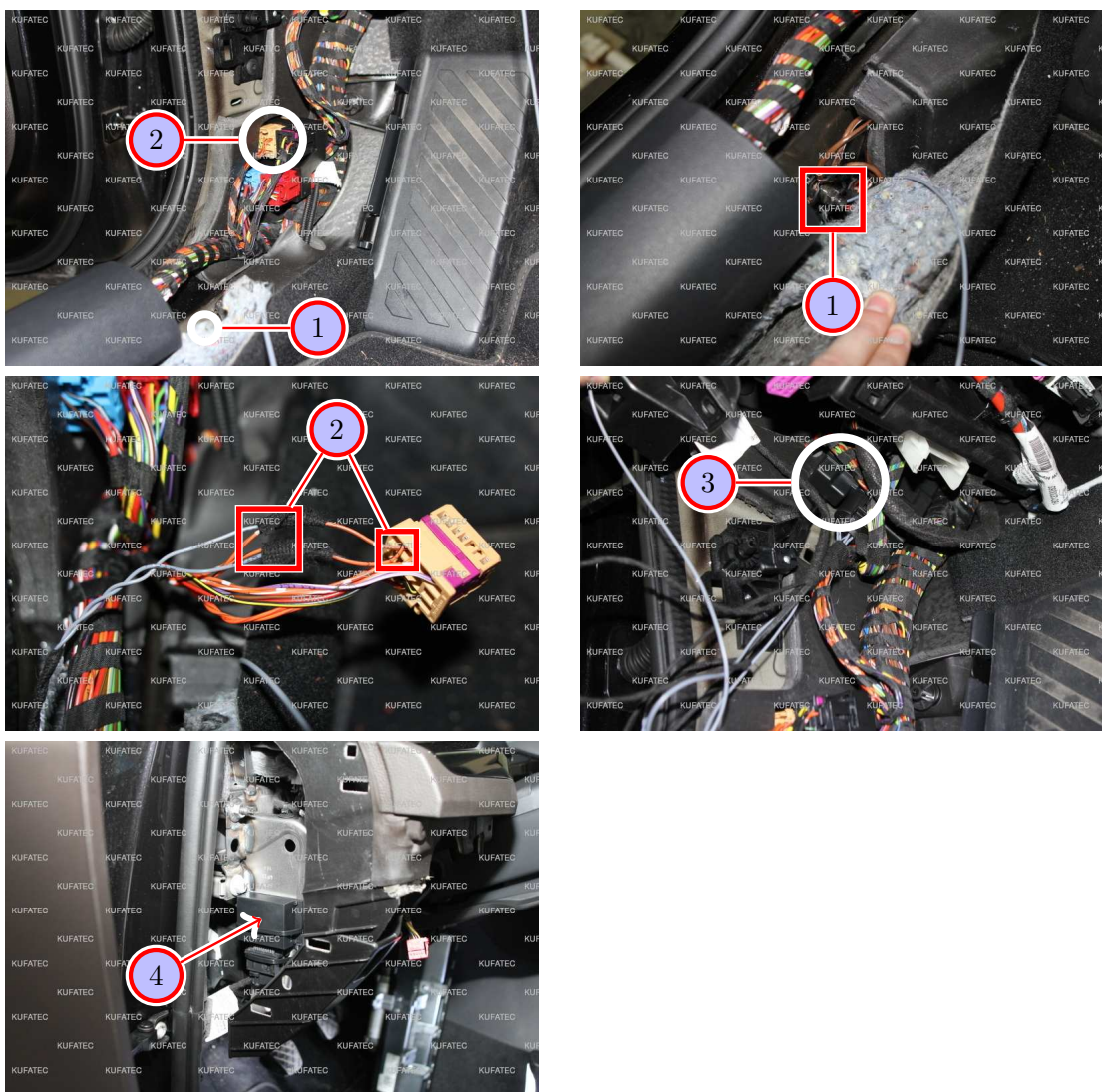


Abbildung 6: Anschluss Masse / CAN High + Low

Tabelle 4: Anweisungen für den Anschluss von Masse / CAN High + Low

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Schließen Sie das Massekabel (braun) an den markierten Massepunkt unten an der Einstiegsleiste mit an.	10er Nuss
2	Entfernen Sie den braunen Trennstellenstecker und schließen CAN High + Low wie folgt an den Stecker an: CAN High (schwarz/weiß) an PIN 1 (orange/schwarz) CAN Low (schwarz/gelb) an PIN 2 (orange/braun)	
	Sollte unser Kabelsatz ausschließlich aus grauen Leitungen bestehen, so schließen Sie die Kabel entsprechend des Kabelaufdrucks am Ende der Leitungen an.	
3	Verbinden Sie den Kabelsatz mit dem Steuergerät und verstauen dieses hinter der unteren A-Säulenverkleidung.	
4	Verbinden Sie anschließend den Kabelsatz mit dem Modul und befestigen dieses mit Kabelbindern seitlich am Armaturenbrett.	

13 Leitungsverlegung zum Geräuscherzeuger



Abbildung 7: Leitungsverlegung zum Geräuscherzeuger

Tabelle 5: Anweisungen für die Leitungsverlegung zum Geräuscherzeuger

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Führen Sie das Kabel mit Hilfe einer Durchziehhilfe entlang des originalen Kabelstrangs die vordere Einstiegsleiste der Fahrerseite entlang bishin zur B-Säule.	
2	Lösen und entfernen Sie die hintere Einstiegsleiste mit Hilfe eines Montagehebels.	
3	Verlegen Sie das Kabel weiter die hintere Einstiegsleiste entlang bis zur C-Säule.	
4	Lösen Sie die seitliche Verkleidung an der C-Säule etwas an.	
5	Führen Sie das Kabel von der C-Säule hinter die Seitenverkleidung hinein zur linken Kofferraumseite.	
6	Führen Sie das Kabel mit Hilfe einer Durchziehhilfe hinter der seitlichen Verkleidung durch bis zur Gummitylle, die sich unten hinter der Verkleidung befindet.	

14 Montage Geräuscherzeuger

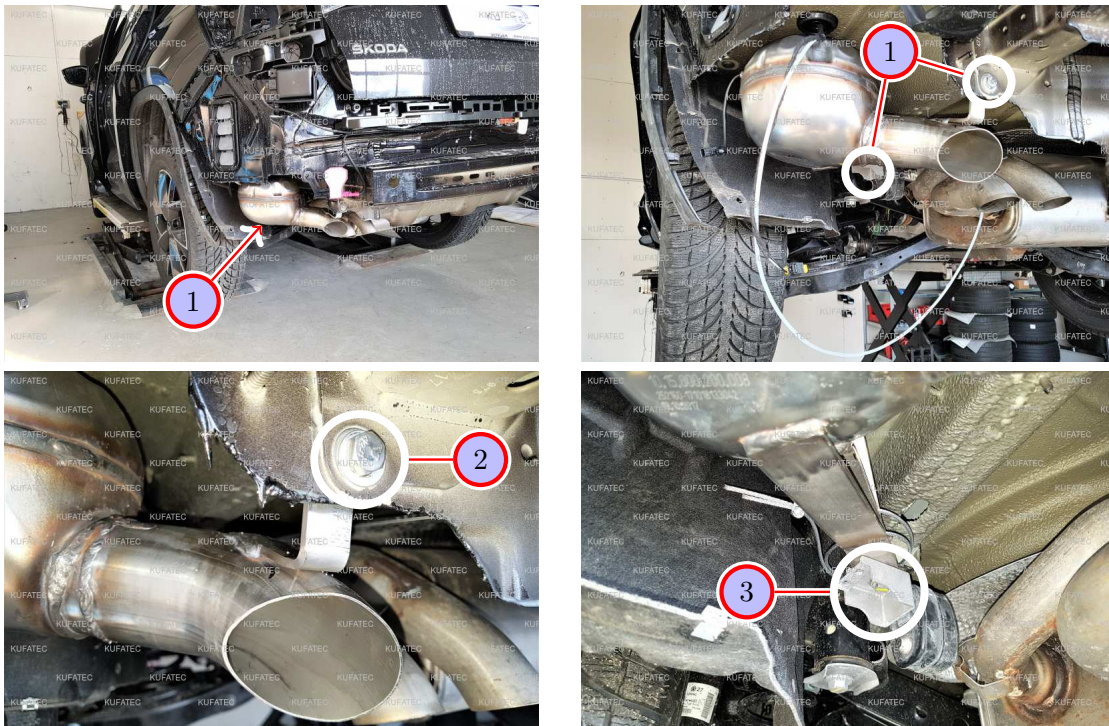


Abbildung 8: Montage Geräuscherzeuger

Tabelle 6: Anweisungen für die Montage des Geräuscherzeugers

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Befestigen Sie den Geräuscherzeuger mit zwei Schrauben hinter der hinteren Radhauserverkleidung auf der Fahrerseite.	
2	Entfernen Sie zuerst die originale Schraube vom Aufprallbock und ersetzen diese durch eine längere Schraube, die mindestens eine Länge von 3 cm haben sollte (diese wird nicht mitgeliefert).	
3	Die zweite Schraube ist eine Originalschraube an der Auspuffhalterung, befestigen Sie diese entsprechend.	

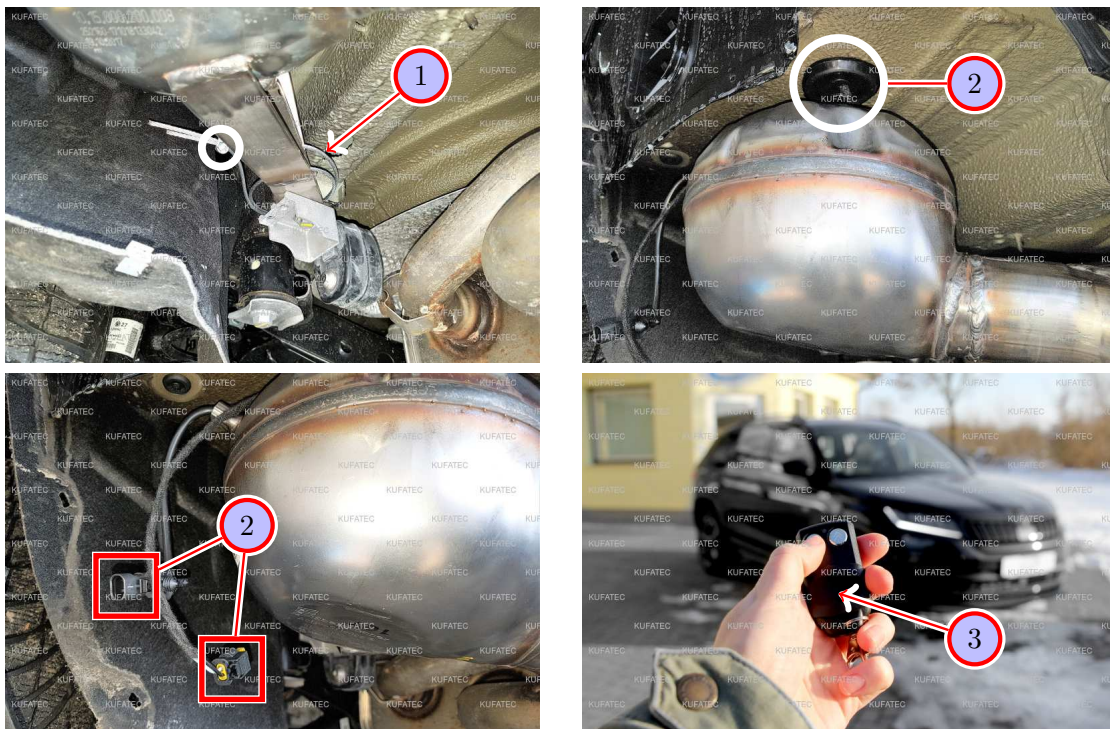


Abbildung 9: Montage Geräuscherzeuger

Tabelle 7: Anweisungen für die Montage des Geräuscherzeugers

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Befestigen Sie das mitgelieferte Sicherungsseil mit entsprechenden Schellen an geeigneter Stelle am Soundbooster und an den Halterungen am Fahrzeug (z.B. an der Auspuffhalterung).	
2	Ziehen Sie das vorher verlegte Kabel durch die markierte Gummitülle nach außen zum Unterboden und verbinden Sie die Steckverbindung zum Geräuscherzeuger.	
3	Der Taster für den Geräuscherzeuger kann an einer beliebigen Position im Fahrzeug verbaut werden. Bei diesem Probeverbau wurde eine Fernbedienung verwendet.	

15 Wichtige Information Sound Booster

Nutzen Sie für die Befestigung des Geräuscherzeugers geeignete Schrauben, die einer hohen Belastung standhalten. Um ein eigenständiges Lösen der Schrauben durch Vibration zu vermeiden, sichern Sie die Schrauben mit geeignetem Werkstattmaterial ab. Überprüfen Sie zusätzlich in regelmäßigen Abständen die Festigkeit des Geräuscherzeugers und ziehen die Schrauben bei Bedarf nach. Im Falle einer Nichtbeachtung übernehmen wir keine Haftung für eventuelle Schäden.

Nach erfolgreicher Installation empfehlen wir, den Geräuscherzeuger mit einem Zinkspray zu behandeln. Achten Sie hierbei darauf, dass Sie die Öffnung des Geräuscherzeugers abdecken, damit kein Zinkspray ins Innere kommen kann.

Als zusätzliche Sicherung muss das mitgelieferte Stahlseil und die dazugehörige Klemme an dem Geräuscherzeuger sowie an einer geeigneten Stelle am Fahrzeug befestigt werden. Diese Sicherung dient als Zusatzsicherung, sollten sich die Befestigungsschrauben durch Vibrationen lösen.

16 Software

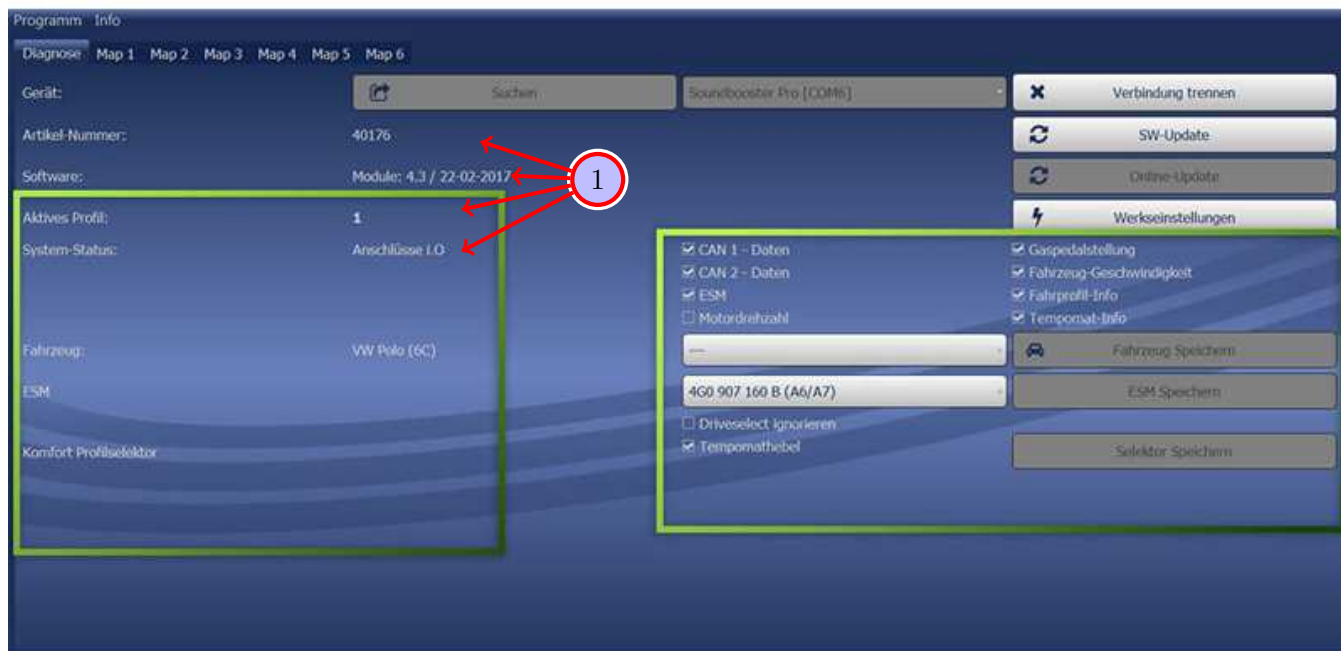


Abbildung 10: Software

Tabelle 8: Hinweise für die Software

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Sollte das System nach der Installation nicht funktionieren, überprüfen Sie bitte als erstes, wie unter dem folgendem Link: https://www.sound-booster.com/de/debugging.html beschrieben, ob das System korrekt installiert wurde. Für die Inbetriebnahme bzw. weitere Fehlersuche sollte unsere Sound Booster Software für den PC / Mac genutzt werden.	
	Schritt 1: Laden Sie sich hierzu die entsprechende Software unter dem folgenden Link herunter: https://www.sound-booster.com .	
	Schritt 2: Schalten Sie nun die Zündung vom Fahrzeug ein und verbinden erst dann den PC / Mac mit einem USB-Kabel mit unserem Modul. Hier ist es wichtig, im Vorwege sicherzustellen, dass Plus und Minus korrekt angeschlossen sind. Sollte dies nicht der Fall sein, kann es zu einem Defekt am Computer oder Steuergerät führen.	
	Schritt 3: Starten Sie die heruntergeladene Software und klicken erst auf Suchen und anschließend auf Verbinden .	
	Sie werden automatisch auf die Diagnoseseite geleitet, auf der Sie im Überblick folgende Dinge einsehen können:	
	Software: Softwarestand / Erstellungsdatum	
	Aktives Profil: Hier wird das aktuell aktivierte Profil angezeigt.	
	Fahrzeug: Dort wird Ihnen das automatisch erkannte Fahrzeug angezeigt.	
	System Status: Unter diesem Punkt können Sie sehen, ob die Anschlüsse korrekt sind.	

17 Software

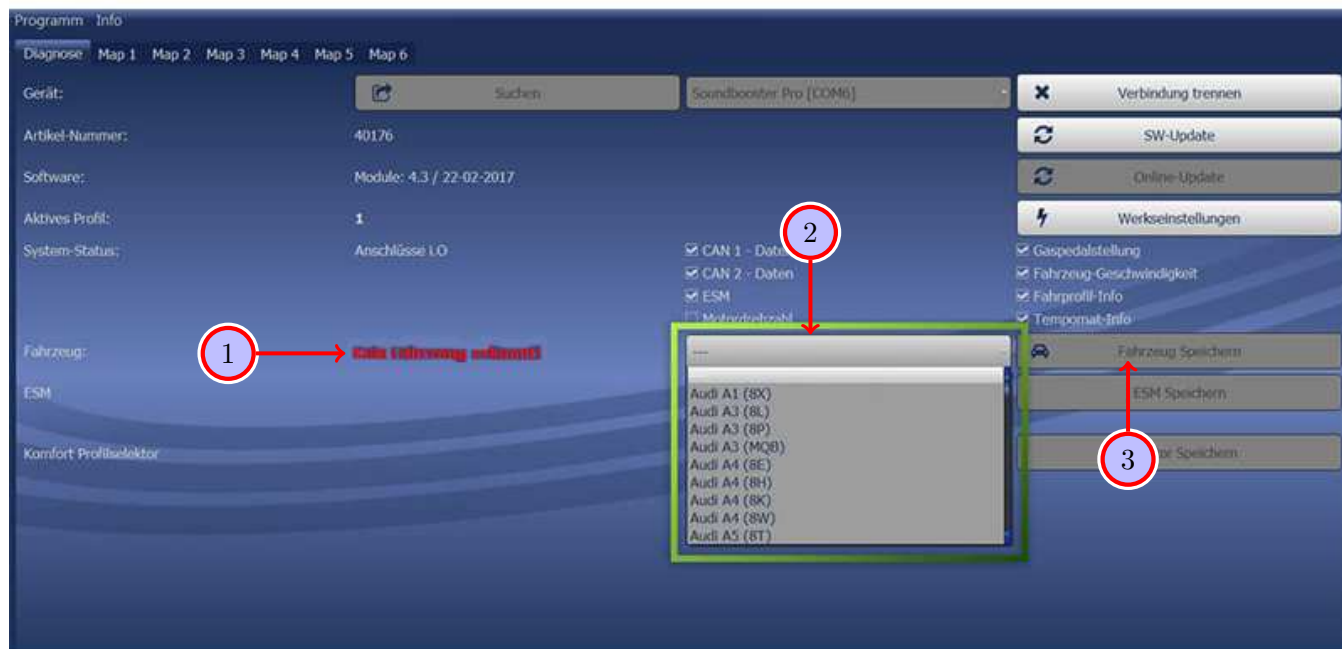


Abbildung 11: Software

Tabelle 9: Hinweise für die Software

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Sollte kein aktuelles Fahrzeug erkannt werden, muss das Fahrzeug über die manuelle Auswahl wie folgt eingestellt werden:	
2	Öffnen Sie das Dropdown-Menü, suchen nach Ihrem Fahrzeug und wählen dieses aus.	
3	Klicken Sie auf Fahrzeug Speichern , um das Fahrzeug dauerhaft auf dem Modul zu speichern.	
	Sollten Sie Ihr Fahrzeug in dieser Liste nicht finden, ist es eventuell notwendig, dass die Software an Ihr Fahrzeug angepasst werden muss. Hierzu kontaktieren Sie uns bitte unter der E-Mail-Adresse info@kufatec.de oder telefonisch unter +49 (0) 4551 / 80 810 888. Wir werden mit Ihnen einen Termin vereinbaren, an dem wir die Software per Team Viewer (Fernwartung) an Ihr Fahrzeug anpassen.	

18 Software

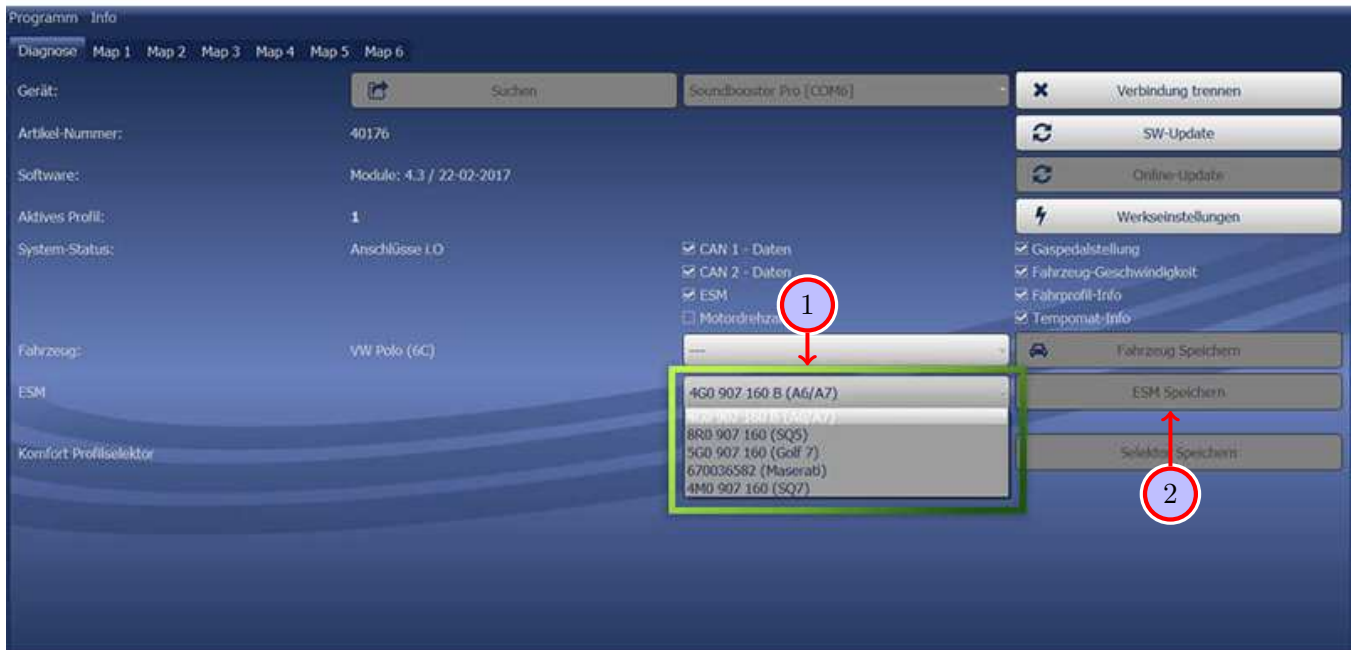


Abbildung 12: Software

Tabelle 10: Hinweise für die Software

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Ebenfalls muss überprüft werden, ob das richtige ESM in der Software hinterlegt ist: Öffnen Sie das Dropdown-Menü, suchen nach dem verbauten ESM und wählen dieses aus.	
2	Klicken Sie ESM Speichern , um die Auswahl dauerhaft auf dem Modul zu speichern.	
3	Haben Sie beispielsweise ein Komplettsset mit Audi-Steuergerät von uns erhalten, muss in der Software immer das ESM 4G0 907 160 B (A6/A7) ausgewählt werden. Wurde anstelle des Audi-Steuergerätes das Maserati-Steuergerät verbaut, müssen Sie entsprechend das ESM 670036582 (Maserati) auswählen.	
4	Sollte das System anschließend immer noch nicht funktionfähig sein, kontaktieren Sie uns hierzu bitte unter der E-Mail Adresse info@kufatec.de oder telefonisch unter +49 (0) 4551 / 80 810 888. Wir werden uns dem Problem schnellstmöglich annehmen.	

Abbildungsverzeichnis

1	ein Kabel an ein anderes anschließen	6
2	Kabelaufdruck	7
3	Fahrzeug Übersicht	8
4	Demontage Verkleidung Fahrerseite	9
5	Demontage Verkleidung / Anschluss Zündungsplus	10
6	Anschluss Masse / CAN High + Low	11
7	Leitungsverlegung zum Geräuscherzeuger	12
8	Montage Geräuscherzeuger	13
9	Montage Geräuscherzeuger	14
10	Software	16
11	Software	17
12	Software	18

Tabellenverzeichnis

1	Anweisungen für den Anschluss eines Kabels an ein anderes	6
2	Anweisungen für die Demontage der Verkleidung auf der Fahrerseite	9
3	Anweisungen für die Demontage der Verkleidung / den Anschluss von Zündungsplus	10
4	Anweisungen für den Anschluss von Masse / CAN High + Low	11
5	Anweisungen für die Leitungsverlegung zum Geräuscherzeuger	12
6	Anweisungen für die Montage des Geräuscherzeugers	13
7	Anweisungen für die Montage des Geräuscherzeugers	14
8	Hinweise für die Software	16
9	Hinweise für die Software	17
10	Hinweise für die Software	18